

C Edition des Henri van Cuyck, D. Joannis Cassiani opera (Antwerpen 1578), Appendix ohne Seitenzählung, unter dem Titel „Collatio sanctorum abbatum sub gloriosissimo principe Blodovico (!) in domo aquis palatii“: aus einer offenbar verschollenen Handschrift des Klosters Affligem ⁴⁾).

Cod. Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek, Extravagantes 227, fol. 119^r—121^r, 17. Jahrhundert: Abschrift aus W ⁵⁾).

Editionen:

1. Edition der Magdeburger Centuriatoren (oben unter M).
2. Edition des van Cuyck (oben unter C).
3. R. Wirth, gen. Hospinianus, De monachis, hoc est de origine et progressu monachatus et ordinum monasticorum equitumque militarium tam sacrorum quam saecularium ... libri VI, editio nova ... (Genf 1669) Sp. 231—232 ⁶⁾: aus M, bietet jedoch 4 canones weniger als seine Vorlage ⁷⁾).

Die Textzeugen des Kapitulars von 816 teilen sich in zwei Gruppen auf: Den beiden Handschriften des 9. Jahrhunderts stehen die drei jüngeren, z. T. nur in Editionen des 16. Jahrhunderts vorliegenden Textzeugen gegenüber. W und B haben uns allein den vollständigen Text des Kapitulars erhalten. Ihrem Zeugnis gebührt bei der Edition des Textes naturgemäß der Vorrang. Rustikale Wortformen ⁸⁾ und grammatikalisch falsche Formenbildungen ⁹⁾ in W hat die Handschrift B schon ausgeglichen. Sie bietet gelegentlich auch den besseren Text.

Die Textzeugen P, M und C dürften auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen. Sie allein haben uns neben dem Kapitularientext von 816 auch den der Synode von 817 überliefert. Besonders auffällig ist, daß sie dem Text von 816 den von 817 vorausschicken. Das läßt sich vielleicht damit erklären, daß P und C ja das Kapitular von 816 ins Jahr

⁴⁾ Vgl. Corbett-Masai a. a. O. S. 60—74.

⁵⁾ Da diese Papierhandschrift des 17. Jahrhunderts nur eine Abschrift aus Cod. W bietet (vgl. A. Werminghoff, NA. 26, 1901, 26), haben wir sie zur Textgestaltung nicht herangezogen.

⁶⁾ Zu dieser Edition siehe oben S. 317 Anm. 38.

⁷⁾ Es handelt sich um die cap. 1, 7, 12 und 14 der Edition der Centuriatoren, a. a. O. Sp. 274 f.

⁸⁾ Z. B. *tundatur* statt *tondeatur*, *fleutomia* statt *fleobotomia*.

⁹⁾ Z. B. *in fruges colligendi* statt *in fruges colligendo* bzw. *in frugibus colligendis*.